

Medienmitteilung vom 7. Dezember 2016

Kanton Solothurn: Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht

Mit den bevorstehenden Festtagen nehmen sowohl die geselligen Firmenanlässe als auch die Treffen im Kreise der Familien oder mit Bekannten und Freunden zu. Denken Sie dabei daran, dass «Alkohol am Steuer» das Unfallrisiko im Strassenverkehr erheblich erhöht. Seien Sie vorsichtig.

«Alkoholkonsum verursacht mehr als jeden zehnten schweren Verkehrsunfall» - dies zeigt die jährliche Verkehrsunfallstatistik. Während der Adventszeit sowie den Weihnachtstagen, verbunden mit den diversen festlichen Aktivitäten, steigt erfahrungsgemäss der Alkoholkonsum wieder an. Unter Alkoholeinfluss steigt die Risikobereitschaft, gleichzeitig beeinträchtigt schon eine kleine Menge Alkohol die Koordinations-, Konzentrations- und Reaktionsfähigkeiten. Wer unter Alkoholeinfluss ein Fahrzeug steuert, gefährdet nicht nur sich, sondern auch Dritte. Auch der Restalkohol nach einer kurzen Nacht kann immer noch hoch genug sein für eine Fahruntfähigkeit.



So schützen Sie sich (und andere):

- Was für Neulenkende Pflicht ist, gilt auch für Erwachsene: Wer fährt, trinkt keinen Alkohol.
- Wenn Sie nicht auf Alkohol verzichten möchten, lassen Sie das Fahrzeug stehen. Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder ein Taxi um nach Hause zu kommen.
- Bestimmen Sie bei bevorstehenden Festen frühzeitig eine Person, die auf Alkohol verzichtet.
- Kombinieren Sie Alkohol nicht mit Medikamenten oder gar Drogen.

Entsprechend wird der Alkoholkonsum in den kommenden Tagen und Wochen im Fokus der polizeilichen Verkehrskontrollen stehen. Die Kantonspolizei Solothurn wünscht allen eine unfallfreie Advents- und Weihnachtszeit.